

Gottesdienst am 3. Sonntag nach Trinitatis, 16.6.2024

Lied: Ich steh vor dir mit leeren Händen, Herr



1. Ich steh vor dir mit lee-ren Hän-den, Herr;



fremd wie dein Na-me sind mir dei-ne We - ge.



Seit Menschen le - ben, ru-fen sie nach Gott;



mein Los ist Tod, hast du nicht andern Se - gen?



Bist du der Gott, der Zukunft mir verheißt?



Ich möchte glauben, komm du mir ent-ge - gen.

Von Zweifeln ist mein Leben übermannt, mein Unvermögen hält mich ganz gefangen. Hast du mit Namen mich in deine Hand, in dein Erbarmen fest mich eingeschrieben? Nimmst du mich auf in dein gelobtes Land? Werd ich dich noch mit neuen Augen sehen?

Sprich du das Wort, das tröstet und befreit / und das mich führt in deinen großen Frieden. Schließ auf das Land, das keine Grenzen kennt, und lass mich unter deinen Kindern leben. Sei du mein täglich Brot, so wahr du lebst. Du bist mein Atem, wenn ich zu dir bete.

Rüstgebet

Introitus: Nr. 49/048

Kyrie – Gloria: Allein Gott in der Höh ...

Tagesgebet:

Herr, heiliger Gott, Vater im Himmel.

Wir alle dürfen zu dir kommen, die Guten und die Bösen,
die Frommen und die Gottlosen.

Lass uns in dieser Stunde neue Menschen werden:

Menschen, die dir vertrauen und auf dich hoffen.

Menschen, die einander lieben und füreinander da sind.

So bist du für uns da, durch unseren Herrn Jesus Christus,
deinen Sohn, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert
von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Amen.

Epistel: 1. Timotheus 1,12-17:

Ich danke unserm Herrn Christus Jesus, der mich stark gemacht
und für treu erachtet hat und in das Amt eingesetzt, mich, der ich
früher ein Lästlerer und ein Verfolger und ein Frevler war; aber mir
ist Barmherzigkeit widerfahren, denn ich habe es unwissend getan,
im Unglauben.

Es ist aber desto reicher geworden die Gnade unseres Herrn samt
dem Glauben und der Liebe, die in Christus Jesus ist.

Das ist gewisslich wahr und ein teuer wertenes Wort: Christus Jesus
ist in die Welt gekommen, die Sünder selig zu machen, unter de-
nen ich der erste bin.

Aber darum ist mir Barmherzigkeit widerfahren, dass Christus Je-
sus an mir als Erstem alle Geduld erweise, zum Vorbild denen, die
an ihn glauben sollten zum ewigen Leben.

Aber Gott, dem ewigen König, dem Unvergänglichen und Unsicht-
baren, der allein Gott ist, sei Ehre und Preis in Ewigkeit! Amen.

Halleluja

Lied: Allein zu dir (ELKG² 259/ELKG 166,1-3)

Evangelium: Lukas 15, 1-3.11b-32 (s. Predigt)

Apostolisches Glaubensbekenntnis

**Lied: Jesus nimmt die Sünder an (ELKG² 569/
ELKG 268, 1-3)**

Predigt: Lukas 15, 1-3.11b-32

**Lied: Mir ist Erbarmung widerfahren (ELKG² 572/
ELKG 277, 1-3.5)**

Fürbitten:

L: Lasset uns in Frieden den Herrn anrufen:
um seinen **Frieden**,
für alle, die sich um Frieden mühen unter den Menschen
und dass wir Frieden finden für uns selbst.

I.: Um seine **Barmherzigkeit**,
die täglich neu ist und ohne Ende,
dass auch wir miteinander Erbarmen haben.
Um die Macht seiner Gnade, die allen Menschen gilt,
dass sie uns zurückholt und verwandelt,
wenn wir auf verkehrten Wegen gehen.
Lasst uns zum Herrn rufen:

G: Herr, erbarme dich

II.: Für alle Menschen, die arm sind,
für die, die betteln müssen, um leben zu können,
für die, die heute nichts zu essen haben,
für die Kranken und Einsamen,
für die Verfolgten und Gefangenen,
für die Opfer von Naturkatastrophen
und für die Opfer politischer Systeme,
dass sie Beistand erfahren und Hoffnung finden,
dass andere Menschen ihnen zu helfen vermögen.
Für diese zerrissene Welt:
Schenk Frieden, Herr, schenk Frieden!
Besonders bitten wir für die Menschen in der Ukraine
und im Nahen Osten, die vom Krieg heimgesucht sind.
Für die, die um ihr Leben fürchten,
für die, die um geliebte Menschen trauern,
für die, die alles verloren haben, denen, die auf der Flucht sind.
Lasset uns zum Herrn rufen:

G: Herr, erbarme dich

III.: Für alle Menschen, die reich sind,
für uns alle, die wir oft nicht verdienen, uns nach dir,
Herr Christus, zu nennen und dennoch auf deine Gnade vertrauen,
dass wir mutig werden zu geben,
dass wir ein neues Leben wagen,
dass wir frei werden aus unserer Todesverfallenheit,

frei für dich, frei für die anderen, frei für uns selbst.
Lasset uns zum Herrn rufen:

G: Herr, erbarme dich

L.: Nimm dich unserer gnädig an, rette und erhalte uns.
Denn dir allein gebührt der Ruhm und die Ehre und die Anbetung,
dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,
jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

G: Amen.

Vaterunser

Entlassung – Segen

Lied: Ehr sei Gott ... (ELKG² 259/ELKG 166, 4)

Die nächsten Gottesdienste:

4.So.n.Trinitatis, 23.6.2024:

9.30 Uhr Predigtgottesdienst in MA

11.15 Uhr Abendmahlsgottesdienst in HD

Die **Kollekten** heute:

Im Gottesdienst: Gesamtkirchliche Abgaben

Am Ausgang: Gemeindeveranstaltungen